



Jakob und Nikolas freuen sich auf den Familien- und Erlebniswandertag am 25. Oktober 2026!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Marktgemeinde Neustadt an der Donau

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion & Druck:

Marktgemeinde Neustadt an der Donau

Bürgermeister Franz Kriener

3323 Neustadt/D., Marktstraße 16

Verlags- und Herstellungsort:

3323 Neustadt an der Donau



In dieser Ausgabe

Familien- und Erlebniswandertag.....	2 - 3
Nachruf Josef Burgstaller	3
25 Jahre Service für Freiwillige	4
Beflagung der Häuser.....	4
Zeitmstellung	4
Pfarrbühne	4
Fleißige Helfer in der Ferienzeit.....	5
Der Gelbe Sack.....	5
Statistik: Wie geht's uns in Österreich? ..	6
Richtige Entsorgung von Speiseöl	6
Kleine Akkus, großes Risiko	7
Zivilschutz-App "ZIVA"	7
KOBV - Der Behindertenverband.....	8
Neu bei "Alles Clara"	8
Verkehrswege freischneiden	9
Inserat Physioteam Kriener	9
Inserat Weinsberg Pellets.....	10
Inserat Blumenwerkstatt Kriener	10
Musikverein Frohsinn	10
Moststraße - Obstsortenkunde	11
Inserat Terrassendach-Experte	12
Stroh Huat Party und Dreschfest 2026 ..	13
Gemeindebücherei	14
Kreativwerkstatt	15
GDA App	15
Wenns der Tonne zu viel wird.....	15
Start in ein neues Kindergartenjahr.....	16
Freie Mietwohnung.....	16
Schulprojekt Streuobstwiese.....	17
Aktivitäten in der Volksschule.....	18 - 19
Neues Schuljahr der Mittelschule..	20 - 21
Inserat Fa. Preßl.....	21
Die Feuerwehren berichten.....	22 - 23
Ein Sommer voller Erlebnisse	24 - 26
2. Gesundheitstag in Willersbach	27
Magazin "Play Your Age"	27
SG Ardagger/Neustadtl Meisterfeier	28
Weihnachtsfreude in Schuhschachtel ..	29
Inserat Elektro Göbl.....	30
Müll-Termine.....	30
Wochenend-Notdienste	31
Ordinationszeiten umliegender Ärzte	31
Veranstaltungen, Termine.....	32

Beilagen:

Damit's net vergess'n wird!

26. Familien- und Erlebniswandertag am 25. Oktober



Am Sonntag, dem **25. Oktober** gibt es in Neustadt wieder den traditionellen Wandertag. Die hügelige Landschaft mit Fernblick und andererseits das Donauufer, die Badeteiche und die Donauinsel Wörth in Hößgang werden für interessante Abwechslung sorgen.

Start und Ziel ist heuer das Feuerwehrhaus in Nabegg Nr. 75, Startzeit von 8 bis 13 Uhr. Je nach Fitness entscheidet man sich für die kurze oder die längere Wanderroute. Für das leibliche Wohl sorgen Labstellen des Fremdenverkehrsvereines in Hößgang im Bootshaus der Feuerwehr, wo es auch die bekannten Bauernkräpfen geben wird, die Labstelle der Neustadtler Imker beim Hause Hader und die Labstelle im Ziel, dem Feuerwehrhaus Nabegg. Weiters gibt es eine Trink-Labestation unterwegs.

Genießen wir:

- den tosenden Hößgangbach
- die Vorstellung der neugebauten Wasserleitung von Hößgang nach Neustadt-Markt
- die ehemalige Landesstraße nach Hößgang („Naturstraße“)
- den Original-Treppelweg zwischen Donau und den Badeteichen
- den Blick auf die unter Naturschutz stehende „Donauinsel Wörth“
- den herrlichen Ausblick vom Bauernhaus Ober-schlager in das Donautal

Herzliche Einladung!

Hans Freudenberger
Obmann des
FVV Neustadt

26. Familien- u. Erlebniswandertag

Fremdenverkehrsverein
Neustadt
 an der Donau

25. Okt. 2026

Start/Ziel:
Feuerwehrhaus in Nabegg
 Nabegg Nr. 75

Start von 8 - 13 Uhr
 kurze u. lange Strecke

- Hößgang, original Treppelweg am Donauufer, alte Sand-Landesstraße Hößgang-Berg
- Romantisch tosender Hößgangbach
- Blick auf unter Naturschutz stehende Insel Wörth
- Quizfragen mit Hauptpreis

www.neustadt.at

Eine Besonderheit beim diesjährigen Familien- und Erlebniswandertag ist der Bienen-Entdeckerpfad mit dem Bienen-Zwickpass. Für einen vollständigen Zwickpass gibt es eine Belohnung bei der Labstelle des Imkervereins.



Nachruf Ehrenringträger Josef Burgstaller

Ehrenringträger Josef Burgstaller ist am 8.9.2026 im 79. Lebensjahr verstorben. Herr Burgstaller war ein Mensch, der über viele Jahrzehnte seinen festen Platz in unserer Gemeinschaft hatte. Seine Familie war unserem Verstorbenen stets besonders wichtig. Sie war sein Rückhalt, sein Zuhause und zugleich der Ort, für den er sich verantwortlich fühlte und mit ganzer Kraft tätig war. Er war ein Mensch, der für andere da war, der Verantwortung übernommen und sich um seine Mitmenschen gekümmert hat. Diese Haltung war Teil seines Naturells, seines Wesens. Sie prägte sein gesamtes Leben – in der Familie, im Beruf und in seinem öffentlichen Wirken.

Nach seiner Schulzeit absolvierte Josef Burgstaller eine Lehre bei unserem örtlichen Schmiedebetrieb Schmutz. Im Alter von 20 Jahren begann er bereits seine berufliche Tätigkeit in der Werkstätte des Raiffeisen Lagerhaus Amstetten hier in Neustadtl. 1976 übernahm er die Leitung der Werkstätte sowie den Maschinenhandel, diese Aufgaben erfüllte er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2009. Wie sehr er diese Aufgabe erfüllte oder besser gesagt ausfüllte, lässt sich an Kundenaussagen am besten erklären. Auf die Frage, "Wo warst du in der Werkstätte?" – hörte man oft: "Ich war beim Lagerhaus-Burgstaller." Und beim Maschinenhandel hieß es: "Ich hab beim Burgstaller gekauft!" Dies steht für vieles, was Josef Burgstaller ausgezeichnet hat: Vertrauen, Handschlagqualität und eine unkomplizierte, menschliche Art.

So erteilte Josef Burgstaller auch der Ruf der Öffentlichkeit. Beginnend in der politischen Standesvertretung wurde er am 11. April 1980 erstmals als Gemeinderat angelobt. Es sollten 25 Jahre werden, in denen er dem Gemeinderat angehörte, 15 Jahre davon war er zudem Mitglied des Gemeindevorstandes.

In Würdigung seiner Verdienste wurde Herrn Josef Burgstaller am 13. Dezember 2005 der Ehrenring der Marktgemeinde Neustadtl an der Donau verliehen.

Wir danken Josef Burgstaller für seine Arbeit und sein berufliches Wirken, insbesondere für seinen Einsatz für die Gemeinschaft und für unsere Heimat. Sein Leben war geprägt von Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und der Bereitschaft, sich einzubringen. Damit hat er sich einen Platz in den Herzen vieler Menschen und einen festen Platz in der Geschichte unserer Gemeinschaft und unserer Gemeinde erworben.



25 Jahre Service für Freiwillige in Niederösterreich

Ob bei Kulturveranstaltungen, in Chören und Musikvereinen, in Museen, Sportvereinen oder bei Feuerwehr und Rettung: In Niederösterreich sind unzählige Menschen freiwillig für andere da. Sie begleiten Kinder und Jugendliche, unterstützen ältere Menschen oder helfen dort, wo Unterstützung gebraucht wird.

Damit dieses Engagement gelingen kann, braucht es neben Einsatzbereitschaft auch gute Rahmenbedingungen. Das „Freiwilligencenter Niederösterreich“ unterstützt Vereine und Freiwillige dabei mit Beratung, Wissen, Weiterbildung und zahlreichen Serviceangeboten.

Die Anforderungen an Vereine und freiwillig Engagierte haben sich verändert. Rechtliche Bestimmungen werden umfangreicher, organisatorische Aufgaben nehmen zu und gleichzeitig wünschen sich viele Freiwillige flexible Möglichkeiten, sich einzubringen. Das Freiwilligencenter reagiert darauf mit Seminaren, Workshops und Fachenkneten zu Themen wie Mitgliederge-
winnung, Fundraising oder Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2021 werden im Rahmen der „Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich“ außerdem Freiwilligen-Koordinatorinnen und -Koordinatoren ausgebildet.

Beflaggung der Häuser

Die Gemeindeglieder im Ortsgebiet Neustadt werden gebeten, zu Ehren des Landespatrons, des Heiligen Leopolds, am 15. November ihre Häuser mit der NÖ Fahne zu beflaggen.



Zeitungstellung

In der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober 2026 werden die Uhren um 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.

Dies markiert das Ende der Sommerzeit und den Beginn der Normalzeit = Winterzeit



Auch das Ehrenamt steht vor Veränderungen. Digitalisierung, künstliche Intelligenz und der demografische Wandel werden die Vereinsarbeit und freiwilliges Engagement in den kommenden Jahren weiter beeinflussen. Das „Freiwilligencenter Niederösterreich“ entwickelt deshalb laufend neue Angebote und versteht sich als verlässlicher Partner für die Zukunft – als Servicestelle, Wissensplattform, Vernetzer und Impulsgeber. Eines bleibt dabei unverändert: Freiwilliges Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wer sich für andere einsetzt, braucht dafür gute Rahmenbedingungen und verlässliche Unterstützung. Das Freiwilligencenter Niederösterreich möchte genau das bieten – und den Menschen, die sich engagieren, den Rücken freihalten.

**FREI
WILLIGEN
CENTER N**
Niederösterreich

Eine Initiative der
Kultur.Region.Niederösterreich

Eine Woche. Viele Möglichkeiten.

Entdecke die Vielfalt des freiwilligen Engagements
in Niederösterreich.



**Freiwilligen
INFOwoche
Niederösterreich
2.-8.11.2026**

freiwilligencenter.at

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



Alles neu, macht der Mai

Verwechslungskomödie in 3 Akten von Wolfgang Bräutigam



**DIE PFARRBÜHNE
NEUSTADTL FREUT
SICH AUF EUREN
BESUCH!**

PREMIERE

SA 07.11. 19:30 Uhr

SO 08.11. 14:00 Uhr

FR 13.11. 19:30 Uhr

SA 14.11. 19:30 Uhr

SO 15.11. 14:00 Uhr

FR 20.11. 19:30 Uhr

SA 21.11. 19:30 Uhr

SO 22.11. 14:00 Uhr

Ort: Jakobsaal

**Pfarrbühne
Neustadt**
an der Donau

VVK am 27. September ab 08:00 Uhr im
Jakobsaal und ab dem 28. September im
Kaufhaus Zeilinger · 07471/2227
VVK € 12 | Abendkassa € 15
www.pfarrbuehne.at

Unsere fleißigen Helfer in der Ferienzeit

Nina Strauß und Leon Haag haben in den diesjährigen Ferien in die Berufswelt geschnuppert und die Gemeinde tatkräftig unterstützt.



Nina konnte schon von ihrem Ferialpraktikum bei der Gemeinde im Sommer 2025 einige Erfahrungen mitbringen. Beim Sommerputz in der Mittelschule und diversen Bürotätigkeiten im Gemeindeamt hat sie ihren Fleiß und schnelle Auffassungsgabe erneut unter Beweis gestellt.



Leon Haag durfte die abwechslungsreichen Aufgaben unseres Gemeindebauhofes kennenlernen. Die beiden Bauhofmitarbeiter freuten sich über den 3. Mann und fleißigen Helfer und Leon zeigte sich als interessierter und geschickter Mitarbeiter.

Wir wünschen Nina und Leon viel Erfolg auf ihrer weiteren schulischen und beruflichen Laufbahn!

Der Gelbe Sack



**Die neuen Säcke
sind ab jetzt am
Gemeindeamt erhältlich.**

**Dieser Jahresbedarf für 2027
ist kostenlos und für die Sammlung
von Verpackungen
geeignet.**

seit 01.01.2023
werden auch Metallverpackungen
im Gelben Sack gesammelt.



**Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke
erhalten Sie während des Jahres
kostenlos am Gemeindeamt.**

Der Gelbe Sack – was gehört hinein?

Die Zweckentfremdung von Gelben Säcken bedeutet, dass sie für andere Dinge als die Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen verwendet werden. Dies beeinträchtigt den Recyclingprozess, da die Säcke häufig nicht mitgenommen werden, wenn sie falsch befüllt sind. Beispiele für eine Zweckentfremdung sind die Nutzung als Müllbeutel, zur Aufbewahrung von Kleidung oder als Schutzhülle.

Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoffen und Metall, sogenannte Leichtverpackungen, sind über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne zu sammeln und können so einer Verwertung zugeführt werden.

Wichtig ist zu wissen, dass bereits bei der Ausgabe die Verrechnung zwischen GDA und der Entsorgungsfirma erfolgt. Sollten viele Säcke zweckentfremdet werden, kann sich das in der Folge auch auf die Müllgebühr auswirken. Wir bitten sie daher für diverse andere Zwecke, Säcke aus dem Handel zu verwenden und danken für ihr Verständnis!

Hier finden Sie einen QR-Code verlinkt zur Trennliste zum Gelben Sack:



Bei Reklamationen melden Sie sich bitte unter 07475/53340200
Infos unter: www.gda.gv.at

Erhebung zu Arbeit, Familie, Wohnen und Lebensbedingungen startet wieder.

Statistik Austria führt die Erhebung "Wie geht's uns in Österreich" jährlich mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung durch. Das Forschungsprojekt liefert aktuelle und repräsentative Daten zu den Lebensbedingungen und zu den Einstellungen der Menschen in Österreich. Diese anonymisierten Daten stehen der wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können helfen, aktuelle Herausforderungen zu bewältigen.

Was ist Wie geht's uns in Österreich?

Seit 2025 findet **Wie geht's uns in Österreich** als jährliche Studie über das Leben der Menschen in Österreich statt. Dafür werden tausende Haushalte zu Themen wie Familie, Wohnen, Arbeit, Ausbildung und Gesundheit befragt. Da die Teilnehmenden wiederholt befragt werden, können auch Veränderungen über die Zeit untersucht werden. Eine solche langfristige Haushaltsstudie ist in Österreich **einzigartig**.

Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt als Dankeschön einen Einkaufsgutschein oder Statistik Austria spendet im Namen des Haushaltes an ein österreichisches Naturschutzprojekt.

Warum ist Wie geht's uns in Österreich so wichtig?

Viele wichtige Fragen lassen sich nur beantworten, wenn wir Menschen über einen längeren Zeitraum begleiten: Wie wirken sich steigende Wohnkosten auf Familien aus? Was verändert sich nach einem Arbeitsplatzverlust, Familienzu-

wachs oder einer Erkrankung? Was gibt Menschen Sicherheit und Vertrauen in die Zukunft? Und wie entwickeln sich die Lebensbedingungen, Sorgen und Wünsche in Österreich?

Wie geht's uns in Österreich stellt der Wissenschaft verlässliche Daten zur Beantwortung solcher Fragen zur Verfügung. Forschende können damit gesellschaftliche Entwicklungen besser verstehen. Die Forschungsergebnisse geben Politik und Interessenvertretungen eine fundierte Grundlage, um Lösungen für die Probleme unserer Zeit zu entwickeln.

Wer kann teilnehmen?

An **Wie geht's uns in Österreich** können nur eingeladene Haushalte teilnehmen. Sie stehen für viele andere in einer ähnlichen Lebenssituation. Neue Haushalte werden nach dem Zufallsprinzip aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt.

Andere waren bereits in einem früheren Jahr dabei und werden erneut eingeladen. Nur ein kleiner Teil der Haushalte in Österreich wird für die Studie ausgewählt. Gerade deshalb ist jede Teilnahme wichtig: Wenn dieselben Menschen über mehrere Jahre teilnehmen, können Forschende erkennen, wie sich ihr Leben und ihre Einstellungen verändern. Mit jedem weiteren Jahr werden die Studienergebnisse aussagekräftiger.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/wie-gehts-uns

wie-gehts-uns@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8965 (Montag – Freitag, 9:00 – 17:00, werktags)

Richtige Entsorgung von Speiseöl



Der Kanal ist KEIN Müllschlucker!

Die Entsorgung vieler Dinge des täglichen Bedarfs über den Kanal verursacht zusätzliche Kosten für die Instandhaltung von Kanal, Pumpwerken und Kläranlage, für die alle Kanalbenützer aufkommen müssen.

Dennoch werden immer noch Dinge in die Toilette geworfen, die dort nichts zu suchen haben. Zigarettenkippen, Kleintierstreu, Tampons, Windeln, Feuchttücher usw. sind Abfallstoffe, die in die Restmülltonne gehören.

Das Gleiche gilt für **Speiseöle** und **Speisefette**. Die organischen Öle aus der Küche bitte mit dem Nöli sammeln und im ASZ gegen einen neuen, leeren Nöli tauschen oder in Plastikflaschen einfüllen und in den Fett-Behälter einwerfen. Öle und Fette **KEINESFALLS** über den Kanal entsorgen!

Kleine Akkus, großes Risiko

Batterien und Lithium-Akkus stecken in vielen Alltagsgegenständen – oft unsichtbar. In Kopfhörern, elektrischen Zahnbürsten, Spielzeug, E-Zigaretten oder elektronischen Grußkarten. Werden diese Geräte nicht mehr gebraucht, landen sie häufig im falschen Müll. Das kann gefährlich werden.

Warum falsch entsorgte Akkus zur Gefahr werden?

In Müllfahrzeugen und Entsorgungsanlagen werden Abfälle stark zusammengepresst. Wird ein Lithium-Akku dabei beschädigt, kann er sich entzünden. Umgeben von Papier und Kunststoff entsteht schnell ein größerer Brand.

2025 gab es in Österreich 36 größere Brände in Entsorgungsbetrieben. In mehreren Fällen waren falsch entsorgte Akkus die vermutete Ursache.

Solche Brände gefährden Mitarbeitende und Einsatzkräfte und können die regionale Entsorgung beeinträchtigen.

Die richtige Rückgabe ist einfach!

- Haushaltsbatterien und kleine Akkus: Kostenlos bei der Sammelstelle der Gemeinde oder überall dort, wo Batterien verkauft werden abgeben.
- Beschädigte oder größere Akkus: Zur Sammelstelle ins ASZ oder WSZ bringen.
- Geräte mit fest eingebautem Akku: Als Ganzes ins ASZ oder WSZ bringen, nicht gewaltsam öffnen.

Sei kein Zündler!

Jeder richtig zurückgebrachte Akku trägt dazu bei, Brandrisiken zu reduzieren.



Zivilschutz-App "ZIVA" - mehr Sicherheit durch Information und Vorsorge

Niederösterreichischer Zivilschutzverband empfiehlt neue App für individuelle Krisenvorsorge

Mit der neuen Zivilschutz-App „ZIVA“ steht der Bevölkerung ab sofort ein modernes Werkzeug für Information, Warnung und persönliche Krisenvorsorge zur Verfügung. Die vom Österreichischen Zivilschutzverband entwickelte und gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres präsentierte App verbindet Gefahreninformationen, individuelle Vorsorgeempfehlungen und Echtzeit-Warmmeldungen auf einer zentralen Plattform.

Individuelle Informationen für den eigenen Wohnort

ZIVA informiert über jene Gefahren, die für den eigenen Wohnort relevant sein können. Zusätzlich können bis zu vier weitere Orte – beispielsweise der Arbeitsplatz, der Wohnort von Angehörigen oder ein Urlaubsort – hinterlegt werden.

Auf Basis dieser Angaben erhalten Nutzerinnen und Nutzer gezielte Informationen und Vorsorgeempfehlungen. Gleichzeitig ermöglicht die App, Warnungen und Alarmierungen in Echtzeit zu erhalten.

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband betont, dass ZIVA die bestehenden öffentlichen Warn- und Alarmsysteme ergänzt. Sirenen, behördliche Informationen und weitere etablierte Warnmöglichkeiten bleiben wichtige Bestandteile des österreichischen Warnsystems.

Die Bevölkerung wird dazu aufgerufen, die kostenlose App herunterzuladen, den eigenen Wohnort einzurichten und sich mit den persönlichen Vorsorgeempfehlungen auseinanderzusetzen.

Die Zivilschutz-App „ZIVA“ ist ab sofort kostenlos in den gängigen App-Stores verfügbar.

Heuer fand im Gasthaus Affengruber in Ferschnitz die Hauptversammlung der KOBV Ortsgruppe St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung statt. Obmann Karl Radinger aus Viehdorf wurde als Vorsitzender in seiner Funktion bestätigt, ebenso wie die weiteren Vorstandsmitglieder. Gemeindevertreter aller fünf Mitgliedsgemeinden, allen voran Bürgermeister Hülmbauer aus Ferschnitz würdigten die Arbeit des Behindertenverbandes für seine Mitglieder und gratulierten dem neu gewählten Vorstand. Zur Ortsgruppe gehören St. Georgen/Y., Neustadt/D., Viehdorf, Ferschnitz und Blindenmarkt. Jedes Jahr gibt es einige Aktivitäten für die Mitglieder, wie zum Beispiel einen gemütlichen Nachmittag im Sommer und eine Jahresabschlussfeier am 8. Dezember.

Der Behindertenverband KOBV vertritt die Anliegen und Interessen von allen Menschen mit Behinderungen, gleich welcher Art und Ursache. Häufige Anliegen sind die Antragstellung auf Pflegegeld, der Antrag für einen Behindertenpass und einen Ausweis nach § 29b StVO („Parkausweis“) und dergleichen.

Karl Radinger, Obmann der Ortsgruppe St. Georgen, steht für persönliche Termine gerne zur Verfügung. Sie erreichen Herrn Radinger unter der Telefonnummer 0676 8613 1074. Weiters können Sie sich auch an seine beiden Stellvertreter Christa Hackner, Tel. 0650 6614 456 oder Friedrich Binder, Tel. 0650 5182 212 wenden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei einem der regelmäßig stattfindenden Sprechtag des KOBV in der Arbeiterkammer in Amstetten gegen Voranmeldung juristische Auskünfte einzuholen. Die Termine und weitere Infos können Sie auf der Internetseite des KOBV unter <https://wnb.kobv.at/> nachlesen.



Gruppenfoto der Hauptversammlung vom 11.09.2026

v.l.n.r. sitzend: Beisitzerin Elisabeth Niederberger-Steiner, Obmann-Stv. Friedrich Binder, Bezirksobfrau Eveline Atteneder, Obmann Karl Radinger, Obmann-Stv. Christa Hackner, Ehrenobmann Johann Ebner

v.l.n.r. stehend: Bgm St. Georgen/Y. Christoph Haselsteiner, Bgm Viehdorf Markus Burgstaller, Kassier-Stv. Hermann Plank, Schriftf.-Stv. Johann Redl, Kassier Peter Radinger, Beisitzer Alfred Marschall, Beisitzer Anton Ehebruster, Kassaprüfer Günther Hosa, Bgm Ferschnitz Michael Hülmbauer, GfGR Neustadt Elisabeth Stelzeneder, GR Jürgen Schön, Schriftführerin Bettina Lanzenberger

Text und Foto: Bettina Lanzenberger, KOBV

Neu bei "Alles Clara":

Leitfaden zur Katastrophenvorsorge für pflegende Angehörige

Der Leitfaden zur Katastrophenvorsorge für pflegende Angehörige ist da. Ein Leitfaden zur Vorsorge bei Naturereignissen bietet pflegenden Angehörigen praxisnahe Unterstützung, um sich auf Krisen- und Notfallsituationen vorzubereiten.

Er enthält konkrete Handlungsempfehlungen und Checklisten, damit die Versorgung pflegebedürftiger Menschen auch in Ausnahmesituationen sichergestellt werden kann. Somit stellt der Leitfaden eine wertvolle Ressource dar, um Vorsorge zu fördern und um Pflegepersonen auf herausfordernde Situationen vorzubereiten. Der Leitfaden steht auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Rumänisch, Slowakisch und Türkisch kostenlos zur Verfügung: www.alles-clara.at/ressource/leitfaden-zur-katastrophenvorsorge-alle-versionen/

Was ist Alles Clara?

Alles Clara ist ein österreichweites digitales Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Durch die Unterstützung des Landes Niederösterreich und des Sozialministeriums ist Alles Clara kostenlos nutzbar. Es ist lediglich die Eingabe der Postleitzahl



oder des Zugangscode „clara-noe“ dazu nötig. Das Angebot bietet digitale Entlastungs- und Pflegeberatung für pflegende und betreuende Angehörige. Initiiert wurde Alles Clara von Caritas, Diakonie, Hilfswerk, Rotes Kreuz, Volkshilfe und Samariterbund. Das kostenlose Beratungsangebot leistet einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger und vernetzt mit Unterstützungsangeboten in Ihrer Region.

Wie wird Alles Clara genutzt?

- Sie laden sich die Alles Clara App aus dem App-/Play-Store kostenfrei herunter. Legen Sie Ihr Profil an.
- Anschließend können Sie eine kostenfreie Beratung anfragen. Nutzen Sie bei Bedarf den Zugangscode: clara-noe

Weitere Informationen zu Alles Clara finden Sie auf der Website:

<https://www.alles-clara.at/noe/>

Verkehrswege von Bewuchs freischneiden

Bäume, Sträucher und lebende Zäune legen im Laufe des Jahres kräftig zu und ragen oft in die Verkehrswege und das sogenannte Lichtraumprofil hinein. Am Gemeindeamt gehen des Öfteren Meldungen von Passanten oder auch der Müllabfuhr ein, dass vielerorts erhebliche Behinderungen bestehen und Straßen oder Gehsteige nicht mehr ordentlich genutzt werden können. Speziell vor der kommenden Wintersaison ist es wichtig, Straßen und Güterwege freizuschneiden – Eigentümer haften für eventuelle Schäden an Fahrzeugen!

Für die Freihaltung des Luftraumes oberhalb und neben den Verkehrsflächen ist der Grundstückseigentümer, auf welchem die Bäume bzw. die Sträucher, Hecken etc. stehen, verantwortlich.

**Bitte halten Sie sich an folgende Grundsatzregel:
Grundgrenze = Schnittgrenze**

Wichtig ist, dass im Ortsgebiet direkt an der Grundgrenze zum Öffentlichen Gut geschnitten wird. Bitte auch Straßenbeleuchtungskörper von Bewuchs befreien. Im Freilandbereich und auf Güterwegen sind die Straßen möglichst breit – 1,5 Meter vom Asphalttrand und mindestens 4,50 Meter hoch von Holzvegetation freizuschneiden.

Für Schäden an Fahrzeugen, die durch nicht ordentlich ausgeschnittene Bäume und Sträucher entstehen, haftet der Anrainer als Eigentümer des Baumes. Denken Sie hier insbesondere an große LKWs, wie bei der Müllabfuhr.

Hinweis von unserem Gemeindebauhof:

Nicht nur für den Verkehr ist es wichtig, lebende Zäune direkt an der Grundgrenze zu schneiden. – Oft haben unsere Mitarbeiter schon erlebt, dass der Zugang zu Kanalschächten oder Wasserschiebern wegen über die Grundgrenze wuchernden Pflanzen einfach nicht möglich ist. Bitte respektieren Sie die Grundgrenzen und schneiden Sie Ihre Hecken und sonstigen Bepflanzungen regelmäßig zurück.



**Physiotherapie ganz in Ihrer Nähe.
Von Neustadt in wenigen Minuten bei uns in Amstetten.**

Termin gesucht?

**Einfach QR-Code
scannen und
online buchen!**



Physiotherapie



Sportphysiotherapie



**Hausbesuche in Neustadt und
Umgebung**

www.physio-kriener.at Tel.: 0664/168 76 21 Agathastraße 15, 3300 Amstetten

Echte Weinsberg Pellets?

Nur bei uns!

 **Weinsberg
Pellets**

Aus eigener Produktion
in Martinsberg

02874 - 68069 | office@weinsbergpellets.at

Allerheiligen - Gedenktage

individueller Grabschmuck zum Mitnehmen

Blumenwerkstatt
Christa Kriener

Kleinwolfstein 21
3323 Neustadt / D.
+43 664 53 74 783

von 17.10. bis 01.11.

Vorbestellungen nach telefonischer Vereinbarung

**OFFENE BLUMENWERKSTATT
ZUR ADVENTZEIT**

Liebevoll gestaltete Adventkränze, florale Festdekoration
und vieles mehr!

AB 20.11.
BIS
WEIHNACHTEN

**BLUMENWERKSTATT
CHRISTA KRIENER**

Kleinwolfstein 21
3323 Neustadt / D.
+43 664 53 74 783

Requiem
von Julius Fucik

Sa, 31. Oktober 2026

Hl. Messe | Pfarrkirche Neustadt
Beginn: 19:00 Uhr

Musikverein
Frohsinn
Neustadt

Der Musikverein "Frohsinn" Neustadt gestaltet
die Hl. Messe mit der eindrucksvollen Totenmesse von Fucik.

Wir laden herzlich ein, zum Gottesdienst
im Zeichen des Gedenkens und der Musik.

Moststraße unterstreicht Rolle als Wissenszentrum für Obstsortenkunde

Internationales Pomologentreffen in Amstetten und Präsentation des neuen Sortenbuchs – 336 Apfel- und Birnensorten dokumentiert

Drei Tage lang wurde das Mostviertel zum Treffpunkt der internationalen Obstsortenkunde (Pomologie): Fachleute und Streuobstexpertinnen und -experten aus mehreren europäischen Ländern kamen von 11. bis 13. September zum Internationalen Pomologentreffen, ausgerichtet von der LEADER-

Region Tourismusverband Moststraße, nach Amstetten. Den öffentlichen Auftakt bildete die Präsentation des neuen Sortenbuchs mit Landesrat Anton Kasser sowie den Autorinnen Martina Schmidthaler und Gerlinde Handlechner sowie Autor Mathias Weis.

Wo das Wissen um Äpfel und Birnen zuhause ist

Das neue Sortenbuch macht eindrucksvoll sichtbar, welches Wissen in der Region in den vergangenen Jahren aufgebaut wurde. 336 Sorten, darunter 138 Birnen- und 198 Apfelsorten, sind darin dokumentiert. Und dennoch ist die Sortenvielfalt des Mostviertels noch längst nicht vollständig erfasst.

Rund 5.000 Obstproben aus der Bevölkerung, gesammelt bei den jährlichen Sortenbestimmungstagen der Moststraße, bildeten eine wesentliche Grundlage der jahrelangen Forschungsarbeit. Damit ist das Buch auch ein Gemeinschaftswerk der Region.

Neu ist insbesondere die Verbindung von traditioneller Pomologie mit moderner Wissenschaft. Neben der klassischen Sortenbestimmung wurden genetische Untersuchungen herangezogen und Ergebnisse mit nationalen und internationalen Daten verglichen. Dass dabei auch heute noch neue Erkenntnisse entstehen, zeigte sich bei mehreren Sorten, deren bisherige Zuordnung durch die wissenschaftliche Arbeit neu bewertet werden konnte.

Wie wertvoll diese Arbeit ist, zeigt auch die Gefährdung einzelner Sorten: Von der Theilersbirne und vom Wieshaider Apfel aus Seitenstetten sind derzeit überhaupt nur jeweils

ein einziger Baum bekannt. Mit dem Verlust solcher Bäume drohen nicht nur einzelne Sorten, sondern auch genetische Vielfalt und über Generationen gewachsenes Wissen zu verschwinden.

Sortenvielfalt bedeutet in der Tat weit mehr als unterschiedliche Namen: Alte Äpfel und Birnen unterscheiden sich erheblich in Geschmack, Nutzung, Zucker-, Säure- und Gerbstoffgehalt sowie genetischen Eigenschaften. Neue Forschungsansätze – etwa rund um das Mikrobiom – eröffnen darüber hinaus zusätzliche Perspektiven für die Zukunft.

Landesrat Anton Kasser, selbst in der Landwirtschaft verankert, unterstrich bei der Präsentation die Bedeutung dieser Vielfalt:

„Unsere alten Apfel- und Birnensorten sind ein großer Schatz für die Region. Diese Vielfalt ist nicht nur Teil unserer bäuerlichen Tradition, sondern auch mit Blick auf Biodiversität, veränderte klimatische Bedingungen und zukünftige Produkte von großer Bedeutung. Das neue Sortenbuch hilft dabei, dieses Wissen zu sichern, Sorten wiederzufinden und an kommende Generationen weiterzugeben.“

LEADER wirkt: Regionale Ideen sichtbar machen

Die Neuauflage des Sortenbuchs entstand im Rahmen des LEADER-Projekts „Bewusstseinsbildung an der Moststraße“. Die Präsentation war zugleich Teil der niederösterreichweiten LEADER-wirkt-Tour 2026.

Im Rahmen dieser Tour werden in allen 19 LEADER-Regionen Niederösterreichs konkrete Projekte vor den Vorhang geholt. Ziel ist es, sichtbar zu machen, was durch regionale Initiative, Zusammenarbeit vor Ort und die Unterstützung

von Europäischer Union, Bund und Land Niederösterreich entstehen kann.

Das Sortenbuch ist dafür ein besonders anschauliches Beispiel: Jahrelang aufgebautes Wissen wird gesichert, wissenschaftlich weiterentwickelt und für Fachwelt und Bevölkerung zugänglich gemacht. Gleichzeitig zeigt das Projekt, wie Regionalentwicklung dazu beitragen kann, Kulturlandschaft, Biodiversität, Bildung und regionale Identität miteinander zu verbinden.

Neues Sortenbuch jetzt erhältlich

Geschäftsführer Georg Trimmel unterstrich, dass die Landesausstellung für die Moststraße weit mehr als ein kulturelles Großereignis ist: Sie sei ein Regionalentwicklungsinstrument und ein Motor regionaler Wertschöpfung – mit dem klaren Ziel, dass Gäste länger bleiben, mehr erleben und die regionale Angebotsvielfalt nutzen. Insgesamt investierte die Moststraße in Projekte rund 2 Millionen Euro in die Vorbereitung auf das Ausstellungsjahr.



© Cleanhill Studios / Moststraße

TERRASSEN DACH EXPERTE

*Mehr Leben
im Freien.*

MAßGEFERTIGTE LÖSUNGEN *für Ihr Zuhause.*



REGIONAL.
PERSÖNLICH.
ZUVERLÄSSIG.

*Aus der Region
für die Region.*



Hochwertige
Aluminium-
Konstruktionen



Individuell
nach Maß
gefertigt



Wartungsfrei
& langlebig



Geplant & montiert
in ganz
Österreich

TERRASSENÜBERDACHUNGEN



Schutz vor Sonne, Regen und Wind –
für mehr Lebensqualität das ganze Jahr.



WETTERSCHUTZ



LICHT & KOMFORT



STABIL & SICHER

CARPORTS



Schützen Sie Ihr Fahrzeug stilvoll –
mit einem Carport nach Maß.



SCHUTZ FÜRS AUTO



SCHNEELAST
GEPRÜFT



MASSIV &
WARTUNGSFREI

SOMMERGÄRTEN / KALTWINTERGÄRTEN



Genießen Sie Ihren Garten zu jeder Jahreszeit
– geschützt und ganz nah an der Natur.



NATUR ERLEBEN



VERLÄNGERT DIE
SAISON



FLEXIBEL &
INDIVIDUELL



Persönliche Beratung, hochwertige Materialien
und saubere Montage – dafür stehen
wir mit unserem Namen.



Österreichisches Unternehmen
mit Sitz in **3300 Ardagger-Stift** –
Planung & Montage in ganz Österreich.

*Wir freuen uns
auf Ihr Projekt!*



0747224231



anfrage@terrassendach-experte.at



www.terrassendach-experte.at



*Mehr Inspiration
gefällig?
Jetzt scannen!*

Stroh Huat Party und Dreschfest 2026 - großartiges Fest unserer Jugend

Am 1. und 2. August 2026 veranstalteten die Landjugend und Volkstanzgruppe Neustadt an der Donau die traditionelle Stroh Huat Party und das 1. Dreschfest im Hause Grabner.

Das Festwochenende lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und wurde zu einem großartigen Erfolg.

Am Samstag sorgte die Stroh Huat Party für beste Stimmung und eine gut gefüllte Festlocation.

Der Sonntag startete festlich mit einer Feldmesse. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein Neustadt an der Donau sowie die Mühlviertler Tanzmusi. Auch ein Auftritt einer Volkstanzgruppe durfte nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight des Tages war das Schaudreschen wie damals. Dabei konnten die Besucher hautnah erleben, wie früher gedroschen wurde. Mit viel Einsatz und der Unterstützung von Zeitzeugen wurde alte Tradition wieder lebendig und für Jung und Alt erlebbar gemacht.

Auch für die kleinen Gäste wurde einiges geboten: Eine Hüpfburg und Kinderschminken sorgten für viel Freude. Beim Schätzspiel gab es zudem tolle Preise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl war mit zahlreichen köstlichen Spei-

sen und hausgemachten Mehlspeisen bestens gesorgt.

Die Leitung Marlene Aichinger, Caroline Burgstaller, Alexander Hüttinger und Michael Datzreiter bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Mitwirkenden und Unterstützern. Ohne den großartigen Einsatz wäre dieses erfolgreiche Festwochenende nicht möglich gewesen.



Liebe Leserinnen und Leser!

Im Kindergarten und in den Schulen herrscht wieder Hochbetrieb. Aus diesem Anlass möchten wir eine Buchreihe speziell für Kinder, die demnächst mit dem Lesen beginnen oder bereits damit begonnen haben, vorstellen: Die österreichische Erstleserei **LESEZUG**.

Der G&G Verlag hat sich im Besonderen der **Förderung von Lesekompetenz** verschrieben. Sein Motto lautet: **Lesen fördern – Zukunft schaffen**. Dabei legt er Wert darauf, **österreichische AutorInnen und IllustratorInnen** zu unterstützen und ihren kreativen Werken eine Plattform zu bieten. Alle Bände der Reihe sind liebevoll gestaltete Bücher, die das Lesenlernen leicht und unterhaltsam machen. Die Geschichten sind auf die jeweiligen Altersstufen abgestimmt und bieten spannende Abenteuer, einfache Texte und bunte Bilder.

Einige Titel aus unserer Bibliothek:



Bello, der Schulhund
(Lesezug Vor- und Mitlesen)

"Was macht denn ein Hund in der Klasse?", fragt sich Luca an seinem ersten Schultag. Schnell findet er heraus, dass Bello ein Schulhund ist, der Kindern beim Lernen hilft.



Mit Papa auf der Ritterburg
(Lesezug 1. Klasse)

Florian geht mit seinem Papa wandern. Dabei entdecken die beiden eine alte Burg. Über eine Zugbrücke und durch das Tor kommen sie in einen Hof. Plötzlich wird um sie herum alles lebendig und Florian erlebt das Ritterleben ganz aus der Nähe!



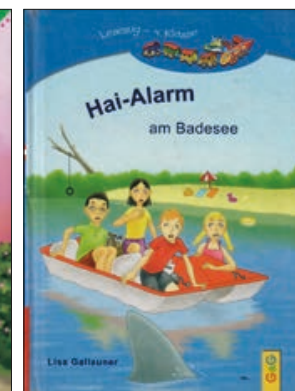
Laura und das Katzenbaby
(Lesezug 2. Klasse)

In einem Winkel des Müllraums findet Laura eine verängstigte kleine Katze – es ist Liebe auf den ersten Blick! Lauras Eltern wollen herausfinden, wem das Kätzchen gehört und es zurückgeben. Doch Laura möchte ihr Katzenbaby unbedingt behalten.



Max und Marzipan
(Lesezug 3. Klasse)

Marzipan heißt eigentlich Marci und darf das erste Mal alleine ihre Ferien auf einem Ponyhof verbringen. Dort reitet sie auf ihrem Lieblingspferd Max, lernt, wie man ins Wasser köpfelt, und schließt neue Freundschaften.



Hai-Alarm am Badesee
(Lesezug 4. Klasse)

Aufregung an einem beliebten Badesee: Schon mehrere Urlauber haben eine riesige Haifischflosse gesehen! Kann es im See wirklich einen Hai geben? Vier mutige Kinder stürzen sich in ein spannendes Abenteuer.

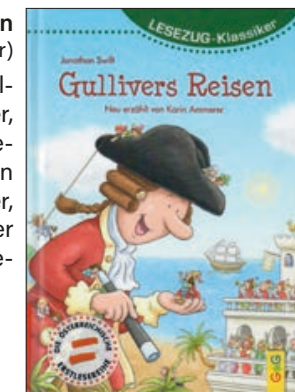


Die Knallfrösche und der Austausch-Kicker
(Lesezug Profi)

Als Kevin, der Gast Schüler aus England, der Klasse vorgestellt wird, ist Anibelle wie vom Blitz getroffen! Doch Kevin sieht nicht nur gut aus, sondern hat auch noch mehr drauf: Er ist ein ausgezeichneter Mathematiker und ein noch besserer Fußballer! Richard, der eifersüchtige Kapitän der Schulmannschaft, will dem „Konkurrenten“ eins auswaschen. Doch er hat nicht mit den Knallfröschen gerechnet!

Gullivers Reisen
(Lesezug Klassiker)

Gestrandet im Land Lilliput muss Gulliver, ein Entdecker und Abenteurer, sich erst von Tausenden Schnüren befreien, mit denen ihn die winzigen kleinen Bewohner gefesselt haben. Später, im Land der Riesen, ist er selbst der kleinste Mensch, den die Riesen jemals gesehen haben.



Diese und viele andere Bücher aus dieser Reihe, die unserem jungen Publikum die Lust am Lesen näherbringen sollen, befinden sich in unserem Buchbestand. Kommen Sie mit ihrem Kind (oder Enkelkind) während der Öffnungszeiten in unsere Bücherei. Wir sind sicher, Sie finden etwas Passendes bei uns.

Öffnungszeiten: Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 16.30 - 18.30 Uhr

Mit besten Grüßen

Ihr Büchereiteam

Kreativwerkstatt - mit viel Freude durch das Basteljahr

Seit dem erfolgreichen Start im letzten Jahr hat sich die **Kreativwerkstatt** der Gesunden Gemeinde zu einem beliebten Treffpunkt für kreative Kinder entwickelt. Auch heuer stehen monatlich wieder abwechslungsreiche Nachmittage voller Bastelideen, Farben und gemeinsamer Erlebnisse auf dem Programm.

Neben dem kreativen Gestalten kommt auch das Miteinander nicht zu kurz: Gemeinsames Spielen, kleine Stärkungen und kurze Geschichten runden jeden Termin ab.

Das Angebot wurde heuer auch um eine **Halloween Backwerkstatt** mit 2 Terminen im Oktober bei **Sandra Richter** erweitert – kreative Muffins und Cake-Pops wurden an diesen Terminen kreiert.

Die **Kreativwerkstatt** findet in der **Damwildhütte, Nabegg 62**, statt und lädt alle bastelbegeisterten Kinder herzlich ein.

Infos und Anmeldung bei:

Sandra Richter, Tel. 0664 440 70 40

Herzlichen Dank an Sandra Richter und Bianca Berger und ihr mittlerweile kleines Team für diese Initiative!



GESUNDES NEUSTADTL AN DER DONAU

Tut gut!

Kreativ WERKSTATT

DU LIEBST BASTELN, MALEN UND KREATIVE IDEEN?
DANN KOMM ZU UNSERER KREATIVWERKSTATT!

DIENSTAGS VON
15:00 - 17:00

NABEGG 62, DAMWILDHÜTTE

TERMINE 1. SEMESTER

22.09.2026
20.10.2026
17.11.2026
15.12.2026
26.01.2027

- Für Kinder ab etwa Ende Kindergarten bis Ende Volksschule
- Kostenbeitrag: € 7,- pro Termin
- Getränke und ein kleiner Snack sind inkludiert
- Kleidung, die schmutzig werden darf, ist ideal
- Anmeldung erforderlich

INFOS & ANMELDUNG

Sandra Richter
0664 - 440 70 40
Nabegg 62, 3323 Neustadt

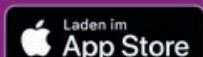
familienfreundlichegemeinde

GDA App kostenlos herunterladen!

- ERINNERUNG
MÜLLTONNENABHOLUNG
- ASZ/WSZ ÖFFNUNGSZEITEN
- DIGITALE ABFALLBERATERIN
- ZUGANG WSZ



www.gda.gv.at/app



Wenns der Tonne zu viel wird....

Bitte den Deckel schließen.



Mehrmengen bitte in GDA-Müllsäcke neben der Tonne bereitstellen.

Zusätzliche Säcke erhalten Sie kostenpflichtig auf der Gemeinde.



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben



Start in ein neues Kindergartenjahr

Das neue Kindergartenjahr ist heuer besonders harmonisch gestartet. Durch den Umzug in unser neues Haus im Vorjahr und die damit verbundene Möglichkeit, noch enger als gesamtes Team zusammenzuarbeiten, kennen die Kinder bereits alle Pädagoginnen und Betreuungskräfte gut. So entstand von Anfang an eine vertraute Atmosphäre, in der sie sich sicher und geborgen fühlen.

In diesem Kindergartenjahr dürfen wir insgesamt 87 Kinder begleiten. Sie verteilen sich auf zwei Kleinkindgruppen und vier allgemeine Kindergruppen. Besonders spannend wird es dieses Jahr für unsere 31 Vorschulkinder, die wir auf einen neuen und wichtigen Lebensabschnitt vorbereiten - den Start in die Schule.

Beim ersten „offenen Haus“ in diesem Kindergartenjahr waren die Kinder eingeladen, unser Haus auf eigene Faust zu entdecken und vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Dabei dürfen sie sich in allen Bereichen bewegen, in denen eine erwachsene Betreuungsperson anwesend ist.

Dieses Konzept bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Selbstständigkeit zu fördern und eigene Entscheidungen zu treffen. Die Kinder können Neues ausprobieren, ihre Umgebung erforschen und dabei spielerisch ihre sozialen Kompetenzen

stärken. Gleichzeitig werden sie ermutigt, mutig neue Wege zu gehen und sich auf ungewohnte Situationen einzulassen.

Durch die Begegnung mit den verschiedenen Betreuungspersonen erleben die Kinder alle Erwachsenen im Haus als verlässliche Bezugspersonen. So wächst ihr Vertrauen und sie gewinnen zunehmend Sicherheit, sich selbstständig und mit Freude durch unser „offenes Haus“ zu bewegen.

Auch das gemeinsame Feiern durfte natürlich nicht fehlen. Unser Herbstfest war die erste Gelegenheit, bei der sich das gesamte Haus zu einem gemütlichen Beisammensein traf. Es wurde gesungen, gelacht und einander noch ein wenig besser kennengelernt – ein schöner erster Schritt, um als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Jede Gruppe bereicherte das Buffet mit einer selbstgemachten Köstlichkeit. So entstand eine bunte Vielfalt, die wir in geselliger Runde genießen konnten.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Kindergartenjahr, in dem wir viele schöne Momente erleben, wertvolle Erfahrungen sammeln und gemeinsam besondere Erinnerungen schaffen werden.



Freie Mietwohnung im Gemeindezentrum

Im Gemeindezentrum steht **eine Wohnung** mit einer Nutzfläche von **79,45 m²** ab November zur Miete zur Verfügung. Bei Bedarf kann diese Wohnung auch mit einem Garagenplatz gemietet werden.

Die Wohnung befindet sich im 2. Obergeschoß, wobei das 1. Obergeschoß bequem über eine Rampe erreichbar ist. Weiters besteht über das Stiegenhaus eine direkte Verbindung zu dem Garagenplatz. Ein Anschluss für einen schnellen **Glasfaser-Internetanschluss** mit Bandbreiten ab 250/250 MBit ist vorbereitet. Der Internetanschluss kann jederzeit durch Wahl eines im Glasfasernetz

Neustadtl teilnehmenden Internet Service Providers aktiviert werden.

Die Wohnung besteht aus Küche, Wohnzimmer, 3 Kinder- bzw. Schlafzimmern, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und einer Loggia.

Nähere **Auskünfte** zum Mietgegenstand können während der Parteienverkehrszeiten im **Gemeindeamt** oder unter Tel. 07471 2240 erteilt werden. Eine Besichtigung ist nach Terminvereinbarung gerne möglich.

Bewerbungen zur Miete sind schriftlich an die Marktgemeinde Neustadtl an der Donau zu richten.



Schulprojekt Streuobstwiese - Volksschule Neustadt auf Erkundungstour

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Bewusstseinsbildung Streuobstwiesen“ der Moststraße fand in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neustadt und dem Erlebnispädagogen Martin Sturm am 16. September ein Projekttag für die dritte Klasse der Neustädter Volksschule statt. Die Schulkinder waren eingeladen, die Besonderheiten der Streuobstwiese der Familie Schmutz zu erkunden.

Streuobstwiesen zählen mit ihren zahlreichen Obst- und Mostobstbäumen zu den Schätzen regionaler Kultur- und Naturlandschaft. Durch die zunehmende Intensivierung der Landwirtschaft sind aber auch die vorhandenen kulturhistorisch und ökologisch bedeutenden Bestände gefährdet: Das Schulprojekt „Bewusstseinsbildung Streuobstwiese“ soll die besondere Stellung einer Streuobstwiese aufzeigen und das Erkennen verborgener Schätze anregen. Weiters soll auf die arbeitsintensive Pflege und somit den Erhalt einer Streuobstwiese hingewiesen werden.

Entdeckungsreise

Die Schülerinnen und Schüler besichtigten unter fachkundiger Anleitung des Erlebnispädagogen Martin Sturm die Streuobstwiese, um die ökologischen Besonderheiten unter die Lupe zu nehmen. Der große Obstbestand präsentierte sich bei bestem Wetter: Hier erfuhren die Kinder Wichtiges über den Aufbau einer Streuobstwiese und über die Lebensraumvielfalt, die sie ihren Bewohnern bietet. Weiters wurde über die aufwendige Betreuung dieser Wiese und die Verarbeitung des Obstes zu Saft und Most berichtet. Mit Becherlupen konnten die Kinder eine große Vielfalt an Heuschrecken, verschiedenen Schmetterlingen und viele Fluginsekten – sogar Hornissen – bestaunen. „Beeindruckend für die Kinder waren auch die alten Bäume, die mit ihren Baumhöhlen und Borkenstrukturen vielen Tieren Unterschlupf bieten“, so der Erlebnispädagoge.



Arten-Hotspot

Auf einem Streuobstbestand können bis zu 23 Fledermausarten ihren Lebensraum finden. „Das ist erstaunlich, denn von 31 in Österreich vorkommenden Fledermausarten sind alle streng geschützt und in ihrem Vorkommen gefährdet. Fledermäuse zählen zu den wichtigen Faktoren eines funktionierenden Ökosystems“, so Martin Sturm. Da Streuobstwiesen meist nicht so häufig gemäht werden bieten sie ein höheres Nahrungsangebot für viele Insekten. Gerade in Zeiten des Klimawandels zählen Streuobstwiesen daher für ihr Umland als wichtiger Stabilisator und Artenpool. Der Schutz von Streuobstwiesen ist daher von immer größerer Bedeutung. Ein großer Dank an die Familie Schmutz für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz, den sie für den Erhalt dieser Streuobstwiese liefert.

LEADER-Förderung der Moststraße

„Das Projekt hat zum Ziel, jedem Kind den Besuch einer heimischen Streuobstwiese im Laufe der Schulzeit zu ermöglichen“, so Moststraßen-Projektleiter Mathias Weis. Im Rahmen des Projektes werden daher Pädagoginnen und Pädagogen ausgebildet, die ihren Klassen zukünftig selbstständig die vielen Besonderheiten von Streuobstwiesen vermitteln können. „Durch die LEADER-Förderung der Moststraße konnten für die Schule auch die dafür notwendigen Unterrichtsmaterialien, wie zum Beispiel Streuobstwiesenhandbücher, Becherlupen und Methodenhandbücher, angeschafft werden“, freut sich Vizebürgermeister Lukas Zeilinger. Mehr Informationen zu den LEADER Projekten der Moststraße sind unter www.moststrasse.at zu finden.



Die 3. Klasse der Volksschule mit Direktorin Bachleitner und Erlebnispädagogen Martin Sturm. Ein herzliches Dankeschön gilt den Streuobswiesenbesitzern Johanna und Johann Schmutz sowie dem Kaufhaus Zeilinger für die Unterstützung dieser Aktion!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



moststraße
Mostriertel

Aktivitäten in der Volksschule

Sicher üben für den Ernstfall

Gleich in der ersten Schulwoche fand die alljährliche Evakuierungsübung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Der plötzliche, laute Feueralarm sorgte bei unseren Schülerinnen und Schülern für eine aufregende Situation - doch alle Kinder meisterten die Übung sehr tüchtig und vorbildlich.

Ein herzliches Dankeschön an die FF Neustadt, FF Nabegg und FF Oberholz für die Durchführung dieser wichtigen Übung und ihren wertvollen Beitrag zur Sicherheit an unserer Schule!



Gemeinsam für die Schule

Dank der großzügigen Spenden aus unseren letzten Schulfesten konnten wir wieder wichtige Anschaffungen für unsere Schule tätigen. So wurden fünf Sitztische sowie neue Instrumente für den Musikunterricht gekauft. Damit schaffen wir zusätzliche Möglichkeiten für abwechslungsreiches, selbständiges Lernen und bereichern gleichzeitig unsere Musikstunden.

Wandertag zur Insel Wörth

Der Wandertag der 4. Klasse führte uns am 21. September zur Insel Wörth. In Hößgang angekommen, wurden wir bereits von Johann Sündhofer und Helmut Burgstaller erwartet. Schon die Überfuhr über die Donau mit der Freiwilligen Feuerwehr war für die Kinder ein besonderes Abenteuer.



Auf der Insel angekommen, gab es viel zu entdecken. Wir erfuhren Spannendes über die Tier- und Pflanzenwelt sowie über die Geschichte der Insel. Für große Begeisterung sorgte ein versteckter Schatz in einer Höhle.

Doch der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. Die Kinder durften riesige Teichmuscheln und Signalkrebse aus nächster Nähe bestaunen und sogar selbst in den Händen halten.

Sumsi besucht die 1. Klasse

Beim alljährlichen Besuch bekamen die Kinder der 1. Klasse von Sumsi, der Biene der Raiffeisenbank, Rucksäcke geschenkt. Die Freude war groß, vielen Dank an Monika Berger und das Team der Raiffeisenbank Neustadt!!



Wandertag zum Brandstetter Kogel

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich die 2. Klassen auf den Weg zum Brandstetter Kogel. Nach der gemeinsamen Wanderung angekommen, stärkten sich die Kinder zuerst bei einer gemütlichen Jause.



Danach blieb natürlich noch genügend Zeit zum Spielen, Klettern und Erkunden der großen Felsen.

Schulversammlung



Bei unserer monatlichen Schulversammlung werden traditionell die Geburtstagskinder des vergangenen Monats herzlich gefeiert. Diesmal stand außerdem die Vorstellung unseres neuen Jahresmottos „Stark im Herzen“ im Mittelpunkt. Begleitet werden wir dabei vom Grübelchen aus dem Projekt „Anna und das Grübelchen“.

Zum Abschluss werden wichtige Themen der Schulgemeinschaft besprochen. Unsere Kinder dürfen dabei ihre Ideen, Wünsche und Gedanken einbringen – denn jede Stimme zählt!

Sicher unterwegs im Straßenverkehr



Am 2. Oktober 2026 erhielten unsere Erstklässler Besuch der Polizei, welche ihnen auf anschauliche und kindgerechte Weise zeigte, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt.

Mit viel Geduld und praktischen Übungen lernten die Kinder, wie wichtig genaues Schauen, richtiges Stehenbleiben und sicheres Überqueren der Straße sind. Jedes Kind durfte selbst üben und konnte dabei wertvolle Erfahrungen für den täglichen Schulweg sammeln.

Wandertag der 3. Klasse zur Silberluk'n



Bei herrlichem Herbstwetter wanderte die 3. Klasse am 7. Oktober 2026 zur Silberluk'n. Dort erwartete die Kinder eine spannende Führung mit Martina Brunner, die viel Wissenswertes über das ehemalige Silberbergwerk erzählte.

Nach einer kleinen Jause ging es weiter durch das wunderschöne Neustadt zum Panoramastein. Dort blieb Zeit für Spiele, Entdeckungen und die Erkundung des Waldes.

Ein abwechslungsreicher Wandertag, bei dem Geschichte, Natur, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt standen.



Voller Elan ins neue Schuljahr der Mittelschule

Obwohl das Schuljahr erst wenige Wochen alt ist, hat sich an der Mittelschule Neustadtl bereits einiges ereignet.

Evakuierungsübung



Gleich in der ersten Schulwoche fand die traditionelle Evakuierungsübung gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren statt. Einmal mehr zeigte sich dabei, wie wichtig es ist, für einen möglichen Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.

Bewerbungstraining und BBO-Infoabend

Ein fixer Bestandteil des Unterrichts für alle 4. Klassen war auch heuer wieder das Bewerbungstraining mit dem Arbeitsmarktservice Amstetten. Passend vor den Berufspraktischen Tagen erhielten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Tipps für ihre zukünftigen Bewerbungen und nutzten die Gelegenheit zum direkten Austausch mit einem Experten des AMS.



Ebenso erfolgreich verlief der BBO-Infoabend an der Mittelschule. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter weiterführender Schulen sowie regionaler Unternehmen standen den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern für Fragen und Informationen zur Verfügung.



Sportliche Leistungen



Sportliche Erfolge gab es ebenfalls zu feiern: David Tüchler aus der 2. Klasse qualifizierte sich bei den Sprint Champion Finals als Landessieger seiner Altersgruppe für das Bundesfinale.



Auch unsere Schülerligamannschaft konnte unter der Leitung von Gernot Krimberger überzeugen und sich beim Kleinfeldturnier den hervorragenden 3. Platz sichern. Zu diesen besonderen sportlichen Leistungen gratulieren wir sehr herzlich.

NÖ Landesausstellung

Ein weiteres Highlight stellte der Besuch der NÖ Landesausstellung in Mauer dar. Da eine Landesausstellung nicht jedes Jahr direkt vor der Haustür stattfindet, war dieser Ausflug für die gesamte Schulgemeinschaft etwas Besonderes. Das anspruchsvolle Thema wurde von den Vermittlerinnen und Vermittlern vor Ort altersgerecht aufbereitet und machte den Besuch für alle Teilnehmenden zu einem interessanten und kurzweiligen Erlebnis.



Jahresmotto

Begleitet wird das Schuljahr vom neuen Jahresmotto „Wünsche, Werte, Wirklichkeit“ (WWW). Wie jedes Jahr werden dazu im Unterricht unterschiedliche Themenbereiche erarbeitet, die anschließend bei den KEL-Gesprächen den Eltern präsentiert werden.

Es bleibt also spannend an der Mittelschule Neustadt!! Schon jetzt laden wir herzlich zur Buchausstellung am 2. Dezember ein und freuen uns auf Ihren Besuch. 📖 ✨

Für Ihre Feste nur das Beste



Ihr Mostviertler Trachtenhaus

A-3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Gewerbestraße 18 (Amstetten-Ost direkt an der B1)
Tel. 07472 / 25 902, Montag-Freitag: 09:00-18:00 Uhr, jeden Samstag: 09:00-13:00 Uhr



Die Feuerwehren unserer Gemeinde berichten:

Bewerbe, Ehrungen und Jugendfeuerwehrlager

Die Aktivmannschaften in der 9er-Gruppe und die Feuerwehrjugend nahmen bei den diesjährigen Abschnittsbewerben in Ferschnitz, den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Aigen sowie dem NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Zistersdorf teil. Wir gratulieren all jenen, die das Feuerwehrleistungsabzeichen erworben haben.

Für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der Feuerwehren wurden beim Abschnittsfeuerwehrtag in Ferschnitz wieder zahlreiche Feuerwehrmitglieder geehrt. Die FF Neustadt l durfte ihrem Mitglied Josef Wolflehner zu 40 Jahren Feuerwehrdienst gratulieren. LM Karl Berger von der Feuerwehr Nabegg freute sich über die Ehrenmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft. Ehrenverwalter Johann Jochinger von der FF Oberholz erhielt eine Ehrenurkunde für seine langjährige Tätigkeit als Abschnittsachbearbeiter Nachrichtendienst und das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.



Vertreter der FF Nabegg mit ihren geehrten Mitgliedern v.l.n.r.: BI Matthias Berger, LM Karl Berger (50 Jahre), LM Bernhard Haag (25 Jahre), EHBI Karl Berger



EV Johann Jochinger bei der Verleihung seiner Ehrungen.



Jugendbetreuer Martin Stelzeneder und Josef Schaffner mit den Jugendfeuerwehrmitgliedern der FF Neustadt l

Beim Landesjugendfeuerwehrlager in Kùb vom 9. bis 12. Juli mit insgesamt 6.749 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war auch unsere Feuerwehrjugend vertreten.

Ausbildung und Übungstätigkeiten



Die Absolventen des Schadstoffkurses von der FF Oberholz

Zwei Mitglieder der FF Oberholz absolvierten erfolgreich die Verwalterausbildung und zwei weitere Mitglieder den Schadstoffkurs. Am Freitag und Samstag, dem 25. und 26. September, nahmen mehrere Kameradinnen und Kameraden am Einsatzmaschinistenlehrgang des Abschnittes Amstetten-Land teil und schlossen diesen erfolgreich ab. Dabei wurden sie intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet – von Gerätekunde und Pumpenbetrieb über technische Einsatzszenarien bis hin zur praktischen Ausbildung unter möglichst realistischen Bedingungen.

Zudem wurde bei einer Gesamtübung im Einsatzbereich der Feuerwehr Krahof der Ernstfall eines Waldbrandes geprobt. Highlights der FF Neustadt l waren eine Wasserdienstübung auf der Donau und die Übung mit der neuen vierteiligen Steckleiter. Wie auch in den Beiträgen der Volks- und Mittelschule berichtet, fand die jährliche Evakuierungsübung in den Bildungseinrichtungen heuer in der ersten Schulwoche statt. Dies ist eine wichtige Sache: Zum Einen üben die Feuerwehren in den Gebäuden, um jeden Winkel zu kennen, zum An-



5 Mitglieder der FF Nabegg haben den Einsatzmaschinistenlehrgang erfolgreich abgeschlossen.

deren werden die Kinder an das richtige Verhalten im Brandfall erinnert. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und den Schulen!

Auch unsere Feuerwehrjugend hat wieder viel gelernt und freut sich auf neue Mitglieder. Bei Interesse können sich Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren jederzeit bei den drei Feuerwehren melden!

Einsätze

Die außergewöhnliche Trockenheit des diesjährigen Sommers war und ist nach wie vor der Grund für zahlreiche Wassertransporte.

Ende September wurde die FF Nabegg zu einem technischen Einsatz gerufen: Ein Fahrzeug war von der Fahrbahn abgekommen und kam auf einer steilen Böschung zum Stehen. Die Bergungsarbeiten konnten mit Unterstützung von der FF St. Georgen/Y. und deren Wechselladefahrzeug mit Kran durchgeführt werden.

Feste und sonstige Tätigkeiten



Die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren standen in Hößgang für die Ferienspiele bereit.



Atemschutztrupp beim Durchsuchen der Mittelschule



Fahrzeugbergung mit Kranunterstützung

Bei den Ferienspielen in Hößgang konnten die Kinder der Gemeinde gemeinsam mit Feuerwehr, Rettung und Polizei spannende Einblicke in die Arbeit der Einsatzorganisationen gewinnen.

FF Neustadt / Donau
Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Donau

Rette Leben!

Ihre Blutspende hilft Leben zu retten.

www.blutbank.at BlutspendeApp - <https://play.google.com>

Neustadt
Feuerwehrhaus
08. November 2026
08.30 - 12.00 Uhr

ACHTUNG – neue Spende Frequenz!
Frauen 3x, Männer 4x pro letzte 365 Tage!

Blutbank
UK St. Pölten

LANDES GESUNDHEITSAGENTUR
Gesund und gestärkt im Leben lang

Ein besonderes Highlight für die Mitglieder der Feuerwehr Oberholz war der Besuch des Festes ihrer Partnerfeuerwehr Oberholz in Mehrnbach, zu dem sie herzlich eingeladen waren.

Abschließend bedanken sich die Freiwilligen Feuerwehren Nabegg, Neustadt und Oberholz herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Sonnwendfeier und Frühschoppen sowie für den Besuch beim Kirtag in Neustadt.

Alle Wanderfreunde und Freunde der FF Nabegg sind herzlich zum Familien- und Erlebniswandertag eingeladen. Start- und Zielpunkt ist das Feuerwehrhaus in Nabegg. Wir empfangen alle Wandertagsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit Speis und Trank sowie jeder Menge guter Laune!

Wer etwas Gutes für seine Mitmenschen tun möchte, ist von der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt herzlichst zur Blutspendeaktion am 8. November von 8.30 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Neustadt eingeladen!



Ein Sommer voller Erlebnisse

Auch heuer bot das **Neustadtler Ferienprogramm** unter dem Motto „**Ab in die Ferien**“ zahlreiche abwechslungsreiche Aktivitäten für Kinder. Von Sport und Musik über kreative Angebote bis hin zu spannenden Naturerlebnissen war für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei.

Den Auftakt machte die **Volkstanzgruppe** unter der Leitung von **Caroline Burgstaller** und **Michael Datzreiter** mit einem Nachmittag im Turnsaal der Volksschule. Neben Spiel und Spaß durften die Kinder auch erste Versuche im **Volkstanz** und **Schuhplatteln** machen. Beim anschließenden **Stationenbetrieb des Sportvereins** konnten die Kinder **Tennis (Familien Strauß und Fischer)**, **Beachvolleyball (Martina Neuheimer)** und die **Geräte des Calisthenics-Parks (Martin und Elisabeth Stelzeneder)** kennenlernen und ausprobieren.

Ein **Erlebnistag am Bauernhof** bei **Gemeindebäuerin Nicole Pils** und ihrem Team in der **Rean** bot spannende Einblicke in das bäuerliche Leben und auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Sportlich ging es beim **Kinder-Tenniskurs** des TCU weiter – mittlerweile ein fester Bestandteil im Ferienkalender, organisiert von **Obmann Markus Strauß**. Beim Ferienabenteuer der **Schmankerl-hitt'n** kamen auch die jüngsten Teilnehmer auf ihre Kosten. **Christa Buchberger** und



Magdalena Zehetner organisierten wieder einen tollen Vormittag in Nabegg. Spiel und Spaß standen anschließend beim **Jungschartag**, organisiert von **Caroline Burgstaller** und ihren KollegInnen, im Mittelpunkt.

Bei der **Imkerei von Harald und Maria Sündhofer** konnten die Kinder die faszinierende Welt der **Bienen** entdecken. Schwungvoll wurde

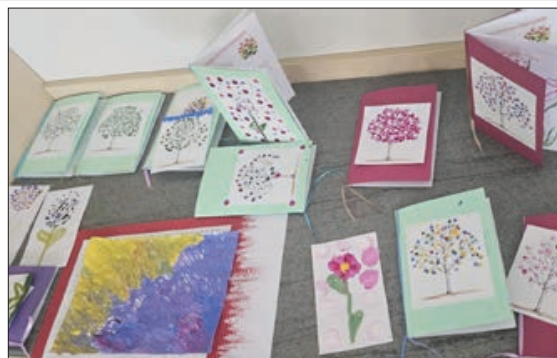


es beim **Line Dance** mit **Gabi Grünberger** und ihren Damen, bei dem die Kinder auch eine **Aufführung** für die Eltern vorbereiteten.

Spannende Einblicke in die Arbeit der **Einsatzorganisationen** bot die Station „Einsatzfahrzeuge und Boote“ mit den **Feuerwehren Nabegg (OBI Johannes Berger), Neustadt (HBI Joachim Schmutz) und Oberholz (OBI Florian Peham)** sowie **Polizei und Rettung**. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Kinder einen tollen Vormittag in **Hößgang** an der Donau – ein besonderes Highlight war für viele Kinder die **Fahrt mit dem Boot der Feuerwehr Neustadt bzw. Stephanshart**. Ein besonderer Dank gilt **Joachim Schmutz** für die **Gesamtorganisation**.



Basteln und Kochen standen bei der **Kreativ- und Kulinarikwerkstatt der Frauenbewegung** mit **Christa Fischer** und ihrem Team in der Küche der Mittelschule auf dem Programm. In der **Musikwerkstatt des Musikvereins Frohsinn** konnten die Kinder unter der Leitung von **Josef Schaffner** und seinen



MusikkollegInnen **singen, musizieren**, verschiedene **Instrumente ausprobieren** und sogar eine erste **Marschprobe** absolvieren.

Ein weiteres **musikalisches Highlight** war außerdem das **große Jungmusikerkonzert** mit dem **Jugendblasorchester (JBO) Neustadt** in St. Georgen/Ybbsfeld, welches am 11. Juli stattfand.

Bei der **Spurensuche in der Natur** in der **Rosenau** mit **Sandra Richter** und **Bianca Berger** gab es für die jüngsten Teilnehmer wieder viel zu entdecken. Unter dem Motto „**Mission Sicherheit**“ erkundeten die Kinder heuer erstmals gemeinsam mit dem **Schiclub** unter der Leitung von **Obmann Markus Steinacher** und seiner Mannschaft sowie der **Bergrettung Amstetten** die Gegend in Riedbach und erfuhren **Wissenswertes** rund um das Thema **Sicherheit** und den **Schilift**.





Ein weiterer Höhepunkt war der **Ausflug** der **Volkspartei Neustadtl** mit **GPO Helmut Berger** in den **Tierpark Haag**, wo neben spannenden Einblicken in die Tierwelt auch die neue **Birnerlebniswelt** mit einem tollen **Spielplatz** besucht wurde.

Den Abschluss des Ferienprogramms bildete der **Fünfkampf** des **Laufclubs** mit LCU-Obmann **Hubert Ritzmaier** und seinem Team auf der **Neustadtl Sportanlage** – **Schlagball**, **Weitsprung** und verschiedene **Laufbewerbe** sorgten für Bewegung und jede Menge Spaß.

Bei einem gemütlichen Ausklang in der FCU-Kantine fanden die **Ferienspiele 2026** schließlich ihren Abschluss. Erstmals gab es heuer einen **Stempelpass**, mit dem die Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten dokumentiert wurde.



Beim Abschluss wurden die **fleißigsten TeilnehmerInnen** mit **Gutscheinen** von **gfGR Elisabeth Stelzeneder** und **Bürgermeister Franz Kriener** ausgezeichnet.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen **Kindern** und **Eltern** fürs **Dabeisein** sowie allen **Vereinen**, **OrganisatorInnen** und **HelferInnen**, die mit ihrem **Einsatz** und ihren **Ideen** dieses vielfältige **Ferienprogramm** möglich gemacht haben.

Danke auch an alle **Sponsoren**, die einzelne **Stationen** mit **Geld-** und **Sachspenden** unterstützt haben sowie **Bürgermeister Franz Kriener**, der sich bei vielen **Stationen** persönlich vom großen **Engagement** und der **Freude** der **Kinder** überzeugen konnte. Vielen **Dank** auch an **Eva Bicker** für die **grafische Gestaltung** des **Ferienplanes**.

Auch heuer durfte ich die **Ferienspiele** im Rahmen der **Gesunden Gemeinde** organisieren und begleiten. Über **Ideen** und **Vorschläge** für das **Ferienprogramm 2027** freue ich mich schon jetzt und nehme diese gerne entgegen.



2. Gesundheitstag in Willersbach

Unter dem Motto „**NATUR – bewusst – erLEBEN**“ fand am Samstag, den 20. Juni 2026, im Gasthaus Krenn in Willersbach ein abwechslungsreicher Gesundheitstag mit **über 50 Ausstellern** statt.

Das Naturheilpraxisteam **Irene Bemmer & Alexander Krenn** sowie die **Gesunde Gemeinde Neustadt** luden gemeinsam zu einem Tag voller Inspiration, Wissen und Begegnung ein. Zahlreiche Besucher nutzten bei freiem Eintritt die Gelegenheit, sich bei Infoständen und Fachvorträgen rund um Naturheilkunde, Energetik und ganzheitliche Gesundheit zu informieren. Auch Aussteller mit Naturprodukten, Aromaölen und -anwendungen, Frischekosmetik sowie regionale Direktvermarkter trugen zur Vielfalt bei.



v.l.n.r.: Alexander Krenn, Irene Bemmer, geschäftsführende Gemeinderätin Elisabeth Stelzeneder, Bürgermeister Franz Kriener



JETZT KOSTENLOS BESTELLEN!

Magazin "Play Your Age"



Das Magazin, das über den Tellerrand des Alterwerdens hinausblickt!

Thema der aktuellen Ausgabe:
PSYCHISCHE GESUNDHEIT



Play Your Age beschäftigt sich in lockerer Weise mit dem Thema Alter und verschiedenen Lebensphasen. Ob prägende Begegnungen oder neue Perspektiven im Alter: Play Your Age geht jedes Thema spielerisch und von einem völlig neuen Blickwinkel an.

Das Magazin wird vom Hilfswerk NÖ herausgegeben und erscheint einmal jährlich.



Magazin online lesen
und kostenlos abonnieren!
www.noehilfswerk.at

Ein besonderes Augenmerk galt heuer auch dem Kinderprogramm, welches eine betreute Hüpfburg, das Gestalten von Naturmandalas, Kinderschminken sowie kreative Bastelangebote umfasste. Auch ein kinesiologischer Muskeltanz war Teil des umfangreichen Programms.

Besonderen Anklang fanden auch die kulinarischen Schmankerl aus der Region.

Das **Gasthaus Krenn** überzeugte zudem als herzlicher Gastgeber: Durch die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, mit Köstlichkeiten aus *Michi's Küche* - liebevoll zubereitet von Michaela Krenn, der Chefin des Hauses und mit dem engagierten Service vom Chef persönlich, Willi Krenn, sowie dem gesamten Team.

Die Gäste genossen die entspannte Atmosphäre und nahmen viele neue Impulse für Körper, Geist und Seele mit nach Hause. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und den Sponsoren, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

www.irenebemmer.com

Fotos: Raphael Wimmer | www.rwphotography.at

GESUNDES
NEUSTADTL
AN DER DONAU



SG Ardagger/Neustadt/ feiert Doppelmeister in Neustadt/

Bei bester Stimmung fand am Samstag, 13. Juni, die Meisterfeier der SG Ardagger/Neustadt/ auf der Neustadtler Sportanlage statt. Spieler, Trainer, Funktionäre beider Vereine, Helfer, Sponsoren und Fans folgten der Einladung, um gemeinsam auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison zurückzublicken. Durch das Programm führten SVU-Neustadt/-Vizepräsident Andreas Krahofer und „The Voice of FCU Neustadt/“ Daniel Jetzinger, die für beste Unterhaltung sorgten.

Zuvor standen noch die letzten Meisterschaftsspiele in Viehdorf auf dem Programm, die sowohl die Kampfmannschaft II mit 3:1 als auch die U23 mit 4:1 erfolgreich bestreiten konnten und damit einen perfekten sportlichen Abschluss bildeten. Die KM II beendete die Saison mit 61 Punkten aus 24 Spielen sowie einer beeindruckenden Tor-differenz von 93:24, während die U23 mit 48 Punkten aus 20 Spielen und einem Gesamtscore von 93:22 Toren ebenfalls eine herausragende Bilanz vorweisen konnte. Zudem krönte sich Cem Aygün mit 38 Treffern zum Torschützenkönig der Liga.



Im Mittelpunkt standen die beiden Meistertitel der Kampfmannschaft II und der U23 in der 2. Klasse Mostviertel. Die offizielle Übergabe der Meisterteller und Medaillen erfolgte durch den Gruppenobmann der 2. Klasse Mostviertel, Markus Weinzierl, gemeinsam mit SCU-Ardagger-Obmann Manfred Bauer und SVU-Neustadt/-Präsidentin Elisabeth Stelzeneder. Die Meisterteller der Mannschaften wurden dabei an die Kapitäne Mario Günther (KM II) und Clemens Gstettenhofer (U23) überreicht. Den von der Marktgemeinde Neustadt/ gestifteten Meisterteller durfte Andreas Peham entgegennehmen – ein besonderer Moment, da er als einziger Spieler bereits den Meistertitel 2007 sowie nun auch 2026 in Neustadt/ feiern durfte.



Auch Bürgermeister Franz Kriener stellte sich persönlich ein und gratulierte der Spielgemeinschaft zum großen Erfolg, wobei auch die besondere historische Dimension dieses Titels deutlich wurde: Der letzte und bislang einzige Meistertitel in Neustadt/ datiert aus dem Jahr 2007 in der 2. Klasse Yspertal.

Auch abseits des Sportlichen wurde den Gästen einiges geboten. Für das leibliche Wohl sorgten gebratene Stelzen vom Gasthaus Kürner sowie eine große Auswahl an Mehlspeisen und kühlen Getränken. Die Firmen apro und Halbmayr unterstützten die Feier und spendeten jeweils ein Fass Bier.

Ein weiteres Highlight war die musikalische Begleitung durch den Musikverein Frohsinn Neustadt/, die die Veranstaltung stimmungsvoll umrahmte. Im Rahmen des Auftritts präsentierte der Musikverein auch die Kürfigur anlässlich der Marschmusikwertung – ein inszenierter „WM-Pokal“ mit bengalischem Feuer, der perfekt zum Meistertitel passte und für großen Applaus sorgte.

Mit bengalischen Feuern, viel Emotion und ausgelassener Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert – die Meisterteller wurden dabei nicht mehr aus den Händen gelegt und waren ständige Begleiter.

Ein großes Dankeschön gilt auch Tobias Günther von visuGRAPHICS.at für die großartigen Fotos sowie Fabian Biborosch für die beeindruckenden Drohnenaufnahmen der Veranstaltung.

Die Meisterfeier bildete damit einen würdigen und stimmungsvollen Abschluss einer historischen Fußballsaison in Neustadt/.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Spielern, den Funktionären beider Vereine, besonders Obmann Adi Leimhofer und den sportlichen Leitern Matthias Pils und Fabian Schartmüller, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren, der Marktgemeinde Neustadt/ sowie den treuen Fans. Sie alle haben mit ihrem Engagement, ihrer Unterstützung und ihrer Verbundenheit einen wesentlichen Anteil an dieser außergewöhnlichen Erfolgssaison.



Ein besonderer Dank gilt Meistertrainer Christian Haabs, der die Mannschaft mit großem Einsatz, klarer Spielidee und viel Fingerspitzengefühl durch eine außergewöhnliche Saison geführt hat. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Team im Verlauf des Frühjahrs kontinuierlich weiter und überzeugte schließlich mit einer beeindruckenden gemeinsamen Leistung – keine Niederlagen im Frühjahr sprechen eine deutliche Sprache! Bereits im Herbst wurde mit den Trainern Marjan Gamsjäger und Marcel Hirnschrott eine solide Basis gelegt, als die Mannschaft als Tabellenführer in die Winterpause ging. Auch ihnen gilt unser Dank.

Ein großes Lob gebührt weiters den Trainern der U23, Florian Offenberger und Lukas Krahofer – Doppelmeister zu werden ist eine besondere Leistung!



Fotos: Tobias Günther

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

SCHENKE WEIHNACHTSFREUDE!

Pack eine
Schuhschachtel
voller kleiner
Überraschungen für
Kinder in Osteuropa!



MACH
MIT!



- ☐ MÄDCHEN / GIRL
☐ BUB / BOY
☐ UNIVERSAL *
- ☐ 1 - 3 Jahre
☐ 4 - 6 Jahre
☐ 7 - 10 Jahre
☐ 11 - 14 Jahre
☐ Universal *

*Paket geeignet für Kinder
unabhängig von Alter/Geschlecht

www.weihnachtsfreude.at

WEIHNACHTSFREUDE SCHENKEN - SO FUNKTIONIERT'S:

1 SCHACHTEL FÜLLEN

- Neue Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Kamm, Haarspangen, ...
- Neuwertige Schulwaren: Hefte, Farb- und Bleistifte, Radiergummi, Spitzer, Federpennal, Bastelsachen, ...
- Neuwertige Winterkleidung: Socken, Mütze, Handschuhe, T-Shirt, ... (Unterwäsche nur ungetragen!)
- Spielsachen: Stofftier, Malheft, Sticker, Puzzle, Lego, Ball, Bilderbuch, ...
- Süßigkeiten (MHD 2027)



Was darf nicht hinein?

Kaputte, abgelaufene, schmutzige oder sichtbar gebrauchte Gegenstände.
Auch keine verderblichen Waren, Flüssigkeiten, Medikamente,
Kriegsspielzeug oder batteriebetriebenen Spielsachen.

Damit jedes Kind ein gleichwertiges Paket erhält und keines benachteiligt wird: Bitte von allen Bereichen etwas reingeben und keine überdimensional große Schuhschachtel verwenden!

2 KORREKT VERPACKEN

- Deckel weihnachtlich gestalten
- Bitte nicht die gesamte Schachtel einpacken & zukleben, sondern nur mit einem Gummiband verschließen.



Die Schachteln werden kontrolliert um sicherzustellen, dass jedes Paket passende Geschenke enthält.

3 BESCHRIFTEN

Den Abschnitt ausschneiden, Geschlecht & Alter **dick** ankreuzen und gut sichtbar auf die Schachtel kleben!



4 TRANSPORTPENDE

3 Euro pro Paket
in ein Kuvert geben
und bei der Sammelstelle
abgeben oder auf eines der
Spendenkonto überweisen.
(Auf keinen Fall direkt
in die Schachtel legen!)



5 ...UUUND FERTIG!



Paket bei einer Abgabestelle
abgeben!

Weihnachtspakete
vermitteln Gottes Liebe
für alle Menschen:

Gott sieht dich!
Du bist wertvoll!

ABGABESCHLUSS:

8. - 22. November 2026

FALLS ES DIR LIEBER IST, KANNST DU
AUCH 15 EURO SPENDEN UND WIR
PACKEN EIN PAKET FÜR DICH!

Danke für deine Unterstützung!



Das Neustadtler Weihnachtsfreude-Team rund um Margit Payrer ersucht auch heuer wieder um zahlreiche Spenden!

Schuhschachteln mit Geschenken und Ihre Spenden können in der Pfarrkirche Neustadt hinterlegt werden.

Bitte € 3,-- für den Transport beilegen.

Abgabezeitraum:

8. bis 22.

November 2026



Von Herzen DANKE!

Elektro Göbl sucht Mitarbeiter und Lehrlinge

Projekttechniker und Technischer CAD Zeichner gesucht

Du hast technisches Know-how, denkst lösungsorientiert und möchtest spannende Projekte mitgestalten?

Dann suchen wir genau dich! Verstärke unser Team als Projekttechniker oder Technischer CAD-Zeichner.

Jetzt bewerben und gemeinsam Zukunft gestalten!



Wir suchen

Projekttechniker m|w
Schwerpunkt Elektroplanung

und

Technischer CAD-Zeichner m|w

Du willst Technik, Planung und Umsetzung verbinden?
Dann bist du bei uns genau richtig!

- Neustadt!
- Vollzeit
- Start ab sofort
- Spannende & abwechslungsreiche Projekte
- Planung & Projektierung
- Starkes Team

Jetzt bewerben!

office@elektro-goebl.at
07471 / 7007
Folge uns für mehr Einblicke

Starte deine Zukunft mit uns!

Du möchtest etwas bewegen und einen Beruf mit Zukunft erlernen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen motivierte Lehrlinge, die mit uns durchstarten und Teil unseres Teams werden möchten.

Bewirb dich jetzt - wir freuen uns auf dich!
Schnuppern jederzeit möglich!



Mach dein Ding - mit einer LEHRE!

ELEKTRO GÖBL

Deine Lehre. Deine Zukunft.
Elektrotechniker/in

Schnuppern jederzeit möglich!
Bewirb dich jetzt!
office@elektro-goebl.at

Marktstraße 2 | 3323 Neustadt | Tel. 07471/7007

Bezahlte Anzeige!

Müll-Termine

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE	ALTSTOFF-SERVICE-ZENTRUM
				
Mittwoch, 21.10.2026 Mittwoch, 18.11.2026 Mittwoch, 16.12.2026	Montag, 19.10.2026 Montag, 02.11.2026 Montag, 16.11.2026 Montag, 30.11.2026 Montag, 14.12.2026 Montag, 28.12.2026	Dienstag, 27.10.2026 Dienstag, 22.12.2026	Zone 1 Dienstag, 10.11.2026 Dienstag, 21.12.2026 Zone 2 Mittwoch, 11.11.2026 Mittwoch, 22.12.2026	Freitag, 30.10.2026 Freitag, 13.11.2026 Freitag, 27.11.2026 Freitag, 11.12.2026 jeweils von 15 - 18 Uhr

Wochenend-Notdienste

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt
24./25./26. Okt.	Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Ráduly & Dr. Ráduly OG, Ardagger, 07479/7439	MUDr. Igor Herzog , Neumarkt/Y., 07412/58985
31. Okt. 1. Nov.	Dr. Freynhofer & Partner Ärzte für Allgemeinmedizin OG, Neustadt, 07471/2280	Dr. Jakob Kreuzer , Weistrach, 07477/43550
7./8. Nov.	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Heschl OG, Oed-Oehling, 07478/445	Dr. Joachim Eckert , St. Georgen/Y., 07473/21779
14./15. Nov.	Dr. Sylvia Edlmayr , Strengberg, 07432/222390	Dr. Ernst Schweidler , Amstetten, 07472/64501
21./22. Nov.	Dr. Walter Steininger , Wallsee, 07433/2333	DDr. Julian Kammerhofer , Behamberg, 07252/30014
28./29. Nov.	Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Ráduly & Dr. Ráduly OG, Ardagger, 07479/7439	Dr. Marianne Nussmüller , Ybbs/D., 07412/52461
5./6. Dez.	Dr. Isabella Spreitzer , Aschbach, 07476/77475	Dr. Winfried Wiesinger , Amstetten, 07472/61900
8. Dez.		Dr. Ernst Schweidler , Amstetten, 07472/64501
12./13. Dez.	Dr. Freynhofer & Partner Ärzte für Allgemeinmedizin OG, Neustadt, 07471/2280	Dr. Stefan Schröckmair , St. Valentin, 07435/54475
19./20. Dez.	Dr. Bettina Rathgeb , Viehdorf, 07472/62252	MR DDr. Gerda Seiler , Haag, 07434/43522
24./25. Dez.	Dr. Walter Steininger , Wallsee, 07433/2333	DDr. Laszlo Kilyen , Blindenmarkt, 07473/2641
26./27. Dez.	Dr. Sylvia Edlmayr , Strengberg, 07432/222390	Dr. Ekkehard Heil , Scheibbs, 07482/42307
31. Dez.	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Heschl OG, Oed-Oehling, 07478/445	DDr. Laszlo Kilyen , Blindenmarkt, 07473/2641

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auch während der Bereitschaftsdienste telefonisch anmelden müssen.

Ordinationszeit der praktischen Ärzte ist von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Davor und danach gibt es eine Rufbereitschaft von 08.00 bis 09.00 Uhr und von 11.00 bis 14.00 Uhr. Die Notdienstzeiten für Zahnärzte sind von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Falls Sie außerhalb dieser Zeiten ein wichtiges medizinisches Anliegen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline mit der **Rufnummer 1450**, in lebensbedrohlichen Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19.00 bis 07.00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Ordinationszeiten und Erreichbarkeit der umliegenden Ärzte

Arzt	Ordinationszeiten					Standort
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Dr. Freynhofer & Partner Ärzte für Allgemeinmedizin OG	Terminvergaben erfolgen für beide Standorte nach telefonischer Anmeldung unter der Nummer 05/914850110, erreichbar Mo - Fr von 7 - 12 und 13 - 17 Uhr, oder über online Services unter: https://gesund.at					Höhenstraße 14, 3323 Neustadt/D. Feuerwehrplatz 2, 3304 St. Georgen/Y.
Dr. Bettina Rathgeb	7:30 - 13:00	-	7:00 - 13:00	15:00 - 18:00	7:30 - 13:00	Hainstetten 99, 3322 Viehdorf Tel.: 07472/62252
Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Ráduly & Dr. Ráduly OG	8:00 - 13:00	8:00 - 11:00 14:30 - 16:30	-	8:00 - 11:00 14:30 - 16:30	8:00 - 13:00	Marktplatz 4, 3321 Ardagger Tel.: 07479/7439

Veranstaltungen, Termine

ab 19. Oktober 2026 (10 Einheiten) Fit und beweglich im Alltag Zeit: 17:00 - 18:00 Uhr Ort: Turnsaal Volksschule Veranstalter: NÖ ^s Senioren	1. November 2026 Allerheiligenmesse Zeit: 14:00 Uhr Ort: Pfarrkirche Veranstalter: Pfarre Neustadtl	15. November 2026 Theater "Alles Neu macht der Mai" Zeit: 14:00 Uhr Ort: Jakobsaal Veranstalter: Pfarrbühne
23. Oktober 2026 Ausstellungseröffnung Resi Haltrich Zeit: 20:00 Uhr Ort: Gemeindezentrum Veranstalter: Kulturspektrum	5. November 2026 Jahreshauptversammlung der Senioren Zeit: 14:00 Uhr Ort: Gasthaus Kürner Veranstalter: NÖ ^s Senioren	17. November 2026 Mittagstisch Zeit: 12:00 Uhr Ort: Gasthaus Rosenthaler Veranstalter: NÖ ^s Senioren
24./25. Oktober 2026 Ausstellung Resi Haltrich Zeit: 09:00 - 12:00/14:00 - 17(16):00 Uhr Ort: Gemeindezentrum Veranstalter: Kulturspektrum	7. November 2026 Theater "Alles Neu macht der Mai" Zeit: 13:00 Uhr (Kindervorstellung) 19:30 Uhr (Premierenvorstellung) Ort: Jakobsaal Veranstalter: Pfarrbühne	17. November 2026 Kreativwerkstatt Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr Ort: Nabegg 62 Veranstalter: Gesundes Neustadtl
25. Oktober 2026 Familien- und Erlebniswandertag Zeit: Start von 8:00 - 13:00 Uhr Ort: Feuerwehrhaus Nabegg Veranstalter: Fremdenverkehrsverein	8. November 2026 Blutspendeaktion Zeit: 8:30 - 12:00 Uhr Ort: Feuerwehrhaus Neustadtl Veranstalter: FF Neustadtl	20. und 21. November 2026 Theater "Alles Neu macht der Mai" Zeit: 19:30 Uhr Ort: Jakobsaal Veranstalter: Pfarrbühne
26. Oktober 2026 Unterabschnittsübung d. Feuerwehr Zeit: 14:00 Uhr Veranstalter: FF Oberholz	8. November 2026 Theater "Alles Neu macht der Mai" Zeit: 14:00 Uhr Ort: Jakobsaal Veranstalter: Pfarrbühne	22. November 2026 Theater "Alles Neu macht der Mai" Zeit: 14:00 Uhr Ort: Jakobsaal Veranstalter: Pfarrbühne
30. Oktober 2026 Fotoschau-Eröffnung Zeit: 20:00 Uhr Ort: Gemeindezentrum Veranstalter: Kulturspektrum	11. November 2026 Martinsfest mit Laternenumzug Zeit: 17:00 Uhr Ort: Jakobsaal Veranstalter: Pfarre Neustadtl	27. November 2026 Preference-Turnier Zeit: 18:00 Uhr Ort: Gasthaus Ziseritsch Veranstalter: Tarock- u. Feitclub
31. Oktober 2026 Hl. Messe mit Gestaltung durch den Musikverein, "Requiem von J. Fucik" Zeit: 19:00 Ort: Pfarrkirche Neustadtl Veranstalter: Musikverein Frohsinn	13. und 14. November 2026 Theater "Alles Neu macht der Mai" Zeit: 19:30 Uhr Ort: Jakobsaal Veranstalter: Pfarrbühne	28. November 2026 Heimatabend Zeit: 20:00 Uhr Ort: Jakobsaal Veranstalter: Volkstanzgruppe
31. Oktober/1. November 2026 Fotoschau Zeit: 09:00 - 12:00/14:00 - 17:00 Uhr Ort: Gemeindezentrum Veranstalter: Kulturspektrum	15. November 2026 Jubiläumsmesse für Silberpaare Zeit: 9:30 Uhr Ort: Pfarrkirche Veranstalter: Frauenbewegung	2. Dezember 2026 Buchausstellung Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr Ort: Mittelschule Veranstalter: Mittelschule Neustadtl
Änderungen und Absagen jederzeit möglich. Weitere Termine finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter: https://neustadtl.gv.at/veranstaltungen		
5./6./8. Dezember 2026 Adventmarkt Ort: Neustadtl-Markt Veranstalter: Marktgdg. Neustadtl		